

Einreichung der Aktien zur Zus.legung bis 15./7. 1902. Buchgewinn nach durchgeführter Zus.legung M. 160 000, von denen einschl. M. 26 162 Reingewinn 1902 M. 156 831 zu Abschreib. benutzt. u. M. 22 500 für gestundete Oblig.-Zs. II. Serie zurückgestellt wurden; um restl. M. 6831 ermässigte sich die Unterbilanz a. 1901 auf M. 428 092. Das A.-K. betrug somit bis Aug. 1904 M. 2 340 000 in 2286 Vorz.- u. 54 abgest. St.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die G.-V. v. 2./8. 1904 beschloss Einziehung der der Ges. unentgeltlich zur Verf. gestellten St.-Aktien à M. 1000, die gleiche G.-V. beschloss ferner Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 5 : 3 (Frist 10./1. 1905); diejenigen zus.gelegten Aktien, auf welche bis 1./9. 1904 M. 333.60 zugezahlt sind, wurden 6% Vorz.-Aktien Lit. A. Durch diese Zus.leg. der Aktien u. die Zuzahlungen sowie durch die unentgeltl. zur Verf. gestellten M. 54 000 St.-Aktien ist ein Buchgewinn von insgesamt M. 1 362 000 geschaffen worden. Hiervon wurden verwandt M. 705 378 zur Tilg. des Fehlbetrages von Ende 1903, M. 217 072 zur Deckung des neuen Verlustes von 1904 u. M. 265 534 zu ausserord. Abschreib.; die noch verbleib. M. 174 016 sind als Sonderrücklage zurückgestellt worden. Von den ausserord. Abschreib. entfallen u. a. M. 151 173 auf Masch.-Anlage, M. 57 083 auf Bahn- u. Werftanlage u. M. 29 945 auf Geräte u. Einrichtung. Das A.-K. besteht nunmehr wie oben aus M. 1 182 000 Vorz.-Aktien A und M. 190 000 St.-Aktien. Die in der Bilanz für 1904 noch als gestundet bezeichneten M. 77 662 Schuldverschreib.-Zs. II. Reihe sind inzwischen bezahlt worden. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss die Umwandlung der noch vorhandenen M. 190 000 St.-Aktien gegen Zuzahlung von M. 350 pro Aktie in Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Frist 22./12. 1906.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 1 000 000 in 5% Oblig. lt. G.-V. v. 22./10. 1900, rückzahlbar zu 102%, angeboten den Aktionären zu pari (siehe bei Kapital). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. von mind. M. 30 000 im April auf 1./7. Die Anleihe diente zur Deckung ausgeführter Neubauten und Schaffung von Betriebskapital. Seit Anfang 1905 die restl. M. 978 000 begeben und mit dem Erlös die Bankschulden beglichen. Noch in Umlauf ult. 1905 M. 942 000. Zahlst. s. unten.

II. M. 600 000 in 5% Oblig. v. 1902, Stücke à M. 1000, 500, 250. Zs. 1./10. u. 1./4. Über die Zwecke der Regelung dieser Anleihe etc. s. unter Kapital.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Grundstücke 173 872, Steinbrüche u. Thongrube 398 965, Fabrikgebäude u. Wohnhäuser 770 087, Cementöfen 234 984, Masch.-Anlage 626 928, elektr. Licht- u. Kraft- do. 42 017, Brunnen- u. Pumpen- do. 40 485, Trocken- do. 88 859, Bahn- u. Werft- do. 332 735, Geräte, Utensil. u. Mobil. 22 700, Warenvorräte 161 159, Magazin- do. 118 553, Debit. 198 675, Beteilig. bei Rhein.-Westf. Cement-Syndikat in Bochum 17 000, nicht begeb. Oblig. II. Serie 23 250, Kassa 5719, Wechsel 8063, Versich. 4617, Aktien des Nordwest-Mitteld. Portland-Cement-Syndikats in Hannover 4200. — Passiva: Vorz.-Aktien Lit. A 1 182 000, St.-Aktien 190 000, Oblig. I 942 000, do. II 600 000, Kredit. 89 253, nicht erhob. Oblig.-Zs. I. Ser. 25 024, do. II. 8382, Oblig.-Disagio-Res. 18 840, Spec.-R.-F. 174 015, Div. 35 460, R.-F. 2167, Vortrag 5731. Sa. M. 3 272 875.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 88 586, Gen.-Unk., Dekort u. Diskont., Steuern. Gehälter 26 658, Oblig.-Zs. I. Ser. 48 919, do. II. 30 000, Abschreib. 101 134, Gewinn 43 359. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 335 397, Grundstückertrag 3260. Sa. M. 338 658.

Dividenden: St.-Aktien 1899—1901: 0%; zus.gelegte St.-Aktien 1902—1905: 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1902—1905: 0, 0, 0, 3%.

Direktion: Dr. phil. Alb. Heiser, Porz. **Prokurist:** W. Eichler.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Wahlen, Justizrat Dr. Peusquens, Cöln; Alb. Fusban, Crefeld; Georg Itschert, Vallendar; Komm.-Rat Leo Vossen, Aachen.

Zahlstellen: Porz: Ges.-Kasse; Cöln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.

* Westdeutsche Asphalt-Werke Akt.-Ges. in Cöln.

Gegründet: 20./12. 1806; eingetr. 28./12. 1906. Gründer: Emil Ruthemeyer, Düsseldorf; Karl Heintz, Cöln; Ing. Franz Esser, Hans Kahlbetzer, Heinrich Wirtz, Cöln-Deutz.

Zweck: Herstellung aller Arten von Asphalt-, Beton- u. Strassenbauarbeiten, Fabrikat. von Asphalt- u. Teerprodukten sowie Verwertung dieser Erzeugnisse einschliessl. aller bei der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte; er erstreckt sich auf alle mit diesem Zwecke unmittelbar oder mittelbar in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1907 gezogen.

Direktion: Ing. Franz Esser, Karl Heintz, Hans Kahlbetzer. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Ferd. Esser, Cöln; Emil Ruthemeyer, Düsseldorf; Konsul Heinr. Stein, Cöln.

Portland-Cement-Fabrik Germania Actiengesellschaft

in Lehrte, Prov. Hannover.

Gegründet: 11./2. 1899; eingetr. 23./3. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 23./6. 1900, 14./9. bzw. 21./11. 1901, 28./5. 1902 u. 31./5. bzw. 27./11. 1905. **Zweck:** Fabrikation sowie Veräusserung von Portland-Cement, hydraul. Kalk, Düngermergel, sowie Betrieb von allen